

J339 Rendzina und Pararendzina aus Niederterrassenschotter**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	j-R09	
Flächenanteil	80–90 %	
Nutzung	Acker	
Relief	meist schmale Niederterrassenflächen an Jagst und Kocher	
Bodentyp	Rendzina und Pararendzina	
Ausgangsmaterial	Niederterrassenschotter, häufig mit geringmächtiger Überlagerung von sandig-tonigem Hochflutsediment	
Bodenartenprofil	Lts(Ts3–4), G4–5	3–4 dm
	S–St3, G6(5)	
Karbonatführung	karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	flach bis mittel tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei, stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	sL3AI, sL4AI, L3AILö	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pararendzina aus verschwemmtem Lösssediment über Niederterrassenschotter; stellenweise mittel tief entwickelte Parabraunerde, häufig kalkhaltig, aus sandig-lehmigem Hochflutsediment über Niederterrassenschotter

Kennwerte

Feldkapazität	gering (150–200 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–110 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden hoch bis sehr hoch
Sorptionskapazität	mittel (100–150 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelfläche bei Bad Friedrichshall-Duttenberg sowie bei Neuenstadt-Kochertürn (Lkr. Heilbronn)